

**Motion** von Ruedi Winkler (SP, Zürich), Ernst Wohlwend (SP, Winterthur)  
und Daniel Vischer (GP, Zürich)

betreffend die Schaffung eines Gesetzes zur Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mehr als ein Jahr arbeitslos waren, arbeitsfähig sind und im freien Arbeitsmarkt praktisch keine Chance haben, einen Arbeitsplatz zu finden

---

Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Kantonsrat ein Gesetz vorzulegen, das vorsieht, dass Unternehmen, die dem "Gesetz über die steuerbegünstigten Arbeitsbeschaffungsreserven" unterstehen, ab einer bestimmten Höhe der Arbeitslosigkeit einen Teil der freien Stellen mit Arbeitslosen besetzen müssen, die ein Jahr oder länger arbeitslos sind.

Die Zahl der mit Arbeitslosen zu besetzenden freien Stellen hängt von der Anzahl Arbeitsplätze und der Ertragskraft des Unternehmens ab.

Der Regierungsrat bestimmt ab welcher Höhe der Arbeitslosenquote dieses Gesetz zur Anwendung kommt.

Ruedi Winkler  
Ernst Wohlwend  
Daniel Vischer

Begründung:

Arbeitslosigkeit in grösserem Ausmass bringt immer eine Zunahme der Langzeitarbeitslosigkeit mit sich. Je höher die Zahl der Langzeitarbeitslosen, desto mehr Menschen gibt es, die praktisch keine Chance haben, einen Arbeitsplatz zu finden und damit keine Perspektive mehr für ihr Berufsleben haben, bzw. nicht mehr an eine solche glauben. Deshalb müssen bei einer Arbeitslosenquote ab einer bestimmten Höhe u. a. Massnahmen gegen die Dauerarbeitslosigkeit ergriffen werden. Mit solchen Massnahmen kann viel menschliches Leid und beträchtliche soziale und volkswirtschaftliche Schäden verhindert werden.

Bei Arbeitslosigkeit im heutigen Ausmass haben auch qualifizierte und in jeder Hinsicht arbeitsfähige Leute oft Schwierigkeiten, wieder einen Arbeitsplatz zu finden. Bei längerer Arbeitslosigkeit verlieren sie ihre Qualifikation und drohen, aus dem Arbeitsmarkt herauszufallen. Mit der in dieser Motion vorgeschlagenen Massnahme soll erreicht werden, dass die Chancen auf einen Arbeitsplatz für Leute, die in eine kritische Länge der Arbeitslosigkeit kommen, verbessert werden. Diese Massnahme will bewusst bei grösserer Arbeitslosigkeit eine gewisse Rotation, damit Arbeitslosigkeit nicht immer die gleichen trifft.

Den Unternehmen ist eine solche Regelung zuzumuten, da die Zahl so angesetzt werden soll, dass die betreffenden Unternehmen die Möglichkeit haben, ohne grössere Probleme einzelne Arbeitsplätze aus dem normalen Stellenplan mit diesen Leuten zu besetzen.